

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

179 (11.11.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371679)

Feverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 179. Dienstag, den 11. November 1884.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht: mit dem 1. December d. J.

den Gerichtsschreiber Büding in Delmenhorst zum Gerichtsschreiber beim Oberlandesgericht in Oldenburg, und

den Gerichtsschreibergehilfen Numme in Delmenhorst zum Gerichtsschreiber beim Amtsgericht Delmenhorst zu ernennen.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Bei der am 1. November 1884 stattgefundenen 24. Ausloosung der 40-Thaler-Schuldscheine der Eisenbahn-Prämien-Anleihe des Herzogthums Oldenburg von 1871 sind folgende Nummern mit den beigegebenen Prämien gezogen:

116297 (30000); 117845 (1500); 9885, 40032, 98340 (je 600 Mk.); 1919, 3536, 74306, 106668, 112401 (je 300 Mk.); 12341, 37342, 49655, 65285, 69267, 70654, 89208, 104479, 107014, 110247 (je 180 Mk.).

Die mit dem Nennbetrage von 120 Mk. gezogenen Nummern können in der Expedition des Feverischen Wochenblatts eingesehen werden.

Die folgenden, bei den ersten 23, bis November 1883 einschließlich erfolgten Ziehungen der 40-Thaler-Schuldscheine der Eisenbahn-Prämien-Anleihe des Herzogthums Oldenburg von 1871 mit Prämienbeträgen ausgelosten Scheine sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Nr.	Betrag Mk.	Ziehungs- Jahr.	Nr.	Betrag Mk.	Ziehungs- Jahr.
6955	900	1878	63454	180	1883
11826	30000	1883	65669	300	1880
14822	600	1881	71409	180	1873
16535	180	1878	73646	180	1879
19839	180	1874	77004	420	1878
23791	300	1882	78510	180	1879
27322	30000	1882	89069	180	1878
28445	180	1881	97149	600	1881
38581	900	1877	101429	180	1881
52921	180	1872			

Die mit dem Nennbetrage von je 120 Mk. gezogenen Nummern können in der Expedition des Feverischen Wochenblattes eingesehen werden.

Bekanntmachung.

Im Bezirk der 4. Compagnie (Wilhelmshaven) des 1. Bataillons Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91 werden nachstehende Herbst-Kontrollversammlungen abgehalten:

1. zu **Hohenkirchen** am 12. November cr., Vormittags 9 Uhr;

2. zu **Fever** am 12. November cr., Nachmittags 3 Uhr;

3. zu **Wilhelmshaven** am 13. und 14. November cr., und zwar:

- a. Jahresklassen 1878 und 1879 am 13. November cr., Vormittags 9 Uhr;

- b. Jahresklassen 1872 und 1877 am 13. November cr., Nachmittags 3 Uhr;

- c. Jahresklassen 1880 bis einschl. 1884 am 14. November cr., Vormittags 9 Uhr;

4. zu **Sande** am 14. November cr., Nachmittags 2 Uhr.

Specielle Ordres werden nicht ausgegeben. Bei den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Reserve der Landarmee und der Marine.

2. Die zur Disposition ihrer Truppentheile oder der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

3. Die **Seewehr**-Mannschaften der Jahresklasse 1872.

4. Diejenigen **Landwehr**-Mannschaften der Jahresklasse 1872 und die der **4jährig** Freiwilligen der Kavallerie der Jahresklasse 1874, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

Die Militair-Papiere sind mit zur Stelle zu bringen. Dispensationsgesuche, welche frühzeitig an den Bezirksfeldwebel zu richten sind, werden nur in dringendsten Fällen berücksichtigt werden.

Bei Krankheitsfällen ist ein beglaubigtes ärztliches Attest dem Bezirksfeldwebel einzusenden.

Die **Offiziere, Sanitäts-Offiziere und obern Militair-Beamten** der Reserve, — mit Ausnahme derjenigen Offiziere des Beurlaubtenstandes, welche in ihrem Civilverhältniß Militair-Beamte des Friedensstandes resp. Civilbeamte der Militair-Verwaltung und unabkömmlich sind —, haben sich ebenfalls zu den resp. Kontrollversammlungen (in Wilhelmshaven am 13. November cr., Nachm. 3 Uhr) zu stellen.

Oldenburg, den 15. October 1884.

Königliches Bezirks-Kommando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburg. Landwehr-Regiments Nr. 91.

Ende vorigen Monats ist wegen Verdachts des Diebstahls bei dem Fischer Otto Hinrich Seemann zu Hooftiel ein Delroch, der schon längere Zeit getragen und vorn etwas abgesehenert ist, beschlagnahmt.

Autrag: Ermittlung des Eigentümers des Noches und Nachricht. — Nr. 1314/84. —

Oldenburg, 1884 November 7.

Der Staatsanwalt.

J. B.:

Bothe.

Verschiedene mit Freitag 1885 aus der Pacht fallende Staats- und Krongutsländereien werden in folgenden Terminen auf 3, 5 oder 6 Jahre öffentlich verpachtet werden:

**I. am Mittwoch, den 26. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,**

in Taddiken Wirthshause zu Sande:

1. der Cäcilien-Grodenweid und die vor demselben belegenen Außengroden,
2. die Grasnutzung auf dem Cäcilien-Grodenwege und den dazu gehörigen Triften,
3. die Grasnutzung am Catharinen-Grodenweid;

**II. am Mittwoch, den 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,**

auf dem Amte zu Fever:

1. fünf Matten und drei Matten in der Wiedel,
2. ein Theil der sog. 75 $\frac{1}{4}$ Matt des Friederiken-Grodenlandes;

**III. am Donnerstag, den 27. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,**

in Ohmstedes Wirthshause zu Fedderwarden:

1. der Fedderwarder Adelgroden,
2. der Bohnenburger Adelgroden,
3. der Rajedeich des Fedderwarder Baugroden,
4. sieben Abtheilungen des Fedderwarder Baugroden,
5. der Rüsstringer, Heppenser und Banter Außengroden mit Ausnahme der Pachtstücke 51—57,
6. der große Waagegroden,
7. der sog. Döhsenhamm.

Amt Fever, 1884 November 4.

Hahessen.

Der Kaufmann Paul Vater zu Neubremen, Gemeinde Bant, beabsichtigt auf dem von ihm bewohnten, dem Uhrmacher G. Vater gehörigen Grundstück eine Schlachtereie anzulegen. Beschreibung der Anlage nebst Handzeichnung liegen bis zum 24. d. M. beim Gemeindevorsteher Meentz zu Sedan aus.

Einwendungen gegen die Anlage sind, soweit sie nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, bei Strafe des Verlustes bis zum 24. d. M. schriftlich oder mündlich hier einzubringen.

Amt Fever, 1884 November 5.

Hahessen.

Kronguts-Sache.

Die Aufräumung der Längs- und Quergriepen und die Regulirung der Parcellen im Idagroden soll am Freitag, den 14. November, an Ort und Stelle, um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr am Nordende beginnend, öffentlich mindestfordernd verbunden werden.

Fever, 1884 November 8.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

Immobil-Verkäufe.

Die Erben bezw. Beneficialerben des weil. Schuhmachers Johann Hinrich Hinrichs junior zu Cleverns, als:

1. dessen Wittve, Franke Margarethe, geb. Janssen, jetzt zu Hooftiel wohnhaft, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder:
 - a. Hermann Nürgens Hinrichs,
 - b. Johanne Marie Friederike Hinrichs,
 - c. Bernhard Hayo Christian Hinrichs,
 - d. Theodor Niemo Hinrichs,

2. dessen volljährige Tochter, Catharine Mette Hinrichs, Ehefrau des Schiffszimmermanns August Otto Wald in Wilhelmshaven, in Beistandschaft ihres Ehemannes,

3. dessen volljähriger Sohn, Johann Hinrich Hinrichs, Schuhmacher zu Hooftiel,

haben den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse ihres genannten weil. Erblassers gehörigen, in der Gemeinde Cleverns belegenen Immobilien bei dem unterzeichneten Amtsgerichte beantragt.

Die Immobilien sind in der Mutterrolle der Gemeinde Cleverns Artikel 70 wie folgt verzeichnet:

Flur Parc.	ha a qm		
3 200, Kälberhamm, Geest, Haus- u. Hofr.	—	277	
		Wohnhaus]
204, " G. Garten,	—	20	48
205, " G. Garten,	—	2	38
281, Intüsken, Ackerland,	—	76	38
282, Bokland, Ackerland,	—	29	97

Sa. 1 ha 31 a 98 qm

Dem Antrage ist stattgegeben und werden demnach hiermit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten in dem auf den

10. December d. J.

angesezten Angabetermin bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Die Angaben können mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers oder schriftlich gemacht werden. Termin zum öffentlichen Verkaufe der Immobilien wird auf den

18. December d. J., Mittags 12 Uhr,

im Amtsgerichtslocale angesezt.

Der Präclustbescheid erfolgt

am 15. December d. J.

Fever, 1884 October 14.

Großherz. Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Meyerholz.

In Sachen,
betr.

Zwangsversteigerung der dem Hausmann Hinrich Oden und Frau, Helene Margarethe, geb. Eden, zu Husum gehörigen, in der Mutterrolle der Gemeinde Cleverns zu Art. 81 und 145 registrirten Immobilien,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 29. Juni d. J. erwähnten, bis jetzt noch nicht verkauften Grundstücke, nämlich:

1. die Parcellen 55 und 56 in Flur 5 des Artikels 145 der Gemeinde Cleverns (Haberhamm), groß zusammen 3 Hect. 14 Are 19 □M., und
2. die Parcellen 92 in Flur 5 des Artikels 145 der Gemeinde Cleverns (an der Nefse), groß 1 Hect. 98 Are 49 □M.,

am Sonnabend, den

29. November d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgelegt werden.

Fever, 1884 November 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.
D r i v e r.

Weyerholz.

Kirchen-Sache.

Der Dienst eines Todtengräbers für die Gemeinde Fedderwarden ist mit dem 1. Mai 1885 neu zu besetzen. Rüstige und solide Männer, welche Lust haben, diesen Dienst zu übernehmen, und welche im Kirchdorf oder in dessen nächster Nähe wohnhaft und auch befähigt sein müssen, das Beerdigungsregister zu führen, wollen sich gegen den 1. December in der Pastorei, wo die Bedingungen zu erfahren sind, melden.

Fedderwarden, 1884 November 6.

Der Kirchenrath.

Verpachtungen.

Am 14. November d. J.

sollen die im Hamrich belegenen 8 Hundert und d. sog. Bottschale nach den alsdann vorzuliegenden Bedingungen in Tiarks Wirthshause hieselbst Nachm. 3 Uhr zum Aufbruch auf 6 Jahre verpachtet werden.
Warden, 1884.

Die der Frau Wwe. Behrens gehörigen, bei der f. g. Eichenallee hies. belegenen Aecker sollen am

Sonnabend, den 15. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle auf 3 Jahre zum Gemüsebau verpachtet werden. Pacht Liebhaber werden eingeladen.
Fever, 1884 Nov. 10.

Gerdes.

In Auftrag des Herrn E. Finnen in Fever will ich die zum Rahrdom belegene Kohls'sche

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus einem fast neuen Gebäude und 4 Matten Landes,

am Mittwoch, den 19. d. Mts.,

Abends 7 Uhr,

in Schnitters Wirthshause zum Rahrdom, zum Antritt auf den 1. Mai 1885, auf 1 oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachten.

Das Gebäude besteht aus 3 Wohnungen und soll zunächst eine Verpachtung im Ganzen versucht werden.

Fever, 1884 November 10.

Gerh. Schwitters.

Der Landmann A. Bergmann zu St. Joostergroden läßt als Vormund über J. C. Janssen minderj. Kind eine daselbst am Schaudeich belegene

Häuslingsstelle

am Sonnabend, den 15. November,

Nachmittags 4 Uhr,

in J. Higen Wirthshause zu Hohenstiefferfel auf 1 bezw. 3 Jahre öffentlich verpachten, wozu Pächter eingeladen werden.

Horumerfel, 1884.

J. M. Müller, Auct.

Verpachtung von Weideländereien.

Der Hausmann M. S. Garlichs zum Wüppelsser-
altendeich läßt am

Sonnabend, den 22. Novbr. d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Lantz Wirthshause das:

43 Matten bestes Weide- land

auf ein oder mehrere Jahre öffentlich meistbietend verpachten, wozu Pacht Liebhaber eingeladen werden.
Bübbens, 1884 Novbr. 7.

J. F. Detmers.

Vergantung.

Die Erben des weil. Chauffeewärters B. von
Tungeln zu Sengwarder-Chauffeehause lassen am

Freitag, den 14. dieses Monats,

Nachm. präcise 1 Uhr anfang.

den beweglichen Nachlaß ihres weil. Erblassers, als:

2 Schaflämmer;

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Comptoir-
schrank, 1 Schenkschrank, 7 Tische, 2 Spiegel,
2 amerikanische Wanduhren, 1 Korbstuhl,
18 Stühle, 2 vollständige Betten, Leinzeug,
Rouleaux, 1 silberne Taschenuhr und einige
silberne Gf- und Theelöffel, 1 Haarband
mit gold. Schieber, Schildereien, 1 Hänge-
lampe, 2 Tischlampen, 2 Armbörbe, 1 Jagd-
flinte und Pulverhorn, 2 Torpkasten, 1 kleiner
Kochofen, Küchengeräth, Zinngeräth, darunter
einige Littermaake, Steinzeug und Porzellan-
sachen, Gartengeräthschaften, Manns-
und Frauenkleidungsstücke, Wirthschaftszutensilien:
100 St. Bierkrufen, Flaschen und Gläser
aller Art;

mehrere Flaschen Wein und sonstige Ge-
tränke, Fässer, Kisten und Kasten, auch eine
Quantität Torf, Brennholz, Heu
und noch andere hier nicht genannte
Sachen,

im Sterbehause daselbst öffentlich meistbietend auf
geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen,
wozu Kauf Liebhaber eingeladen werden.

Knyphausen, 1884 Nov. 4.

Hedden.

Jev. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft.

Die am 10. Oct. d. J. erkannte Brandschaden-
Anlage zur Jev. Mob.-Br.-Verf.-Gesellschaft werde
ich am

15. Nov., Abends von 5 bis 7 Uhr,

in Peters Gasthause erheben.

Oldorf, 1884.

A. Benterz.

Notifikationen.

Aechter Doornkaat, Flasche 50 Pf., bei
C. Dungenstock in Waddewarden.

Eltern, welche ihre Töchter zur weiteren Aus-
bildung einem guten Pensionat anvertrauen wollen,
kann ich ein solches empfehlen und bin zu weiterer
Auskunft bereit.

Fever.

B o b l e n z.

Gesucht. Auf 1. März oder 1. Mai 1885 ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in einer Landwirthschaft. Näheres ertheilt
Jeber. Gastwirth Abels.

Gesucht.

Auf Ostern ein Gehülfe, der im Baumaterial-Geschäft thätig war.
Rüsterfel. Gustav Graepel.

Auf Mai kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.
Poggenburg bei Oldorf. Friedrich Gerdes.

Gesucht. Ein Großknecht auf sofort.
N. Dauen, Nauens.

Gesucht.

Ein Knecht von 14—16 Jahren zum 1. Mai nächsten Jahres.
Kniphäusen. Thierarzt Ziegfeld.

Ein junges Mädchen, welches in allen Arbeiten eines landwirthschaftlichen Haushalts erfahren, auch eine solche selbstständig zu führen im Stande ist, sucht zu Mai eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin. Zu erfragen bei Gastwirth
H. Popken a. d. Schlachte.

Zu vermietthen.

Auf nächsten Mai eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche und sonstigen Räumlichkeiten, nebst Gartengrund.
Sillenstede. Fr. Athen Wwe.

Zu vermietthen.

Auf nächsten Mai zwei Wohnungen in dem der Ehefrau des Tischlers L. D. Neents gehörigen Hause an der Mühlenstraße mit Gartengründen, nämlich die Hauptwohnung und die jetzt von Gerb Ohmen benutzte Nebenwohnung.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Jeber, 1884 Novbr. 8. A. Tiemens.

Zu vermietthen.

Zu Mai 1885 die obere Wohnung in meinem Hause.
Jeber, Neuestraße. B. J. Hajen.

Zu vermietthen.

Meine Oberwohnung habe auf Mai 1885 zu vermietthen.

J. Voges.

Umstände halber suche das von mir selbst bewohnte Haus mit vielem Gartengrund und Grasnutzung von 4 Strecken Wegs zu vermietthen.
Kreuzweg bei Fedderwarden.

B. J. Hinrichs.

Die nach Westen belegene Wohnung im f. g. Mühlenhause habe ich pr. 1. Mai zu vermietthen. Dieselbe kann auch schon gleich bezogen werden.
Hohenkirchen. Diekmann.

Zu verpachten.

Eine Wohnung, enthaltend zwei Stuben, eine Küche, eine Waschküche, einen ziemlich großen Stall, Bodenraum, sowie Gartengrund, in der Nähe des Bahnhofes, auf Mai 1885.

Jeber. Hinrich Georg.

Habe eine Stube auf sogleich oder 1. Mai zu vermietthen.

J. P. Kunter Wwe.

Die Hauptwohnung in dem mir gehörigen, zu Accum an der Chaussee belegenen Hause mit Gartengrund und einer Schafweide, welche Wohnung sich vorzugsweise auch für einen Handwerker eignet, wünsche ich von Mai an auf mehrere Jahre anderweit zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst bei mir einfinden.

Marum, 1884 November 8.

G. H. Zunken.

Zu verpachten.

Auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund bei der Kampputte.

F. Lübben Wwe.

Zu verkaufen.

3 starke Arbeitspferde.

A. Scholé.

Habe eine junge milchgebende Ziege zu verkaufen.
Grimmenser-Weg, Oldorf.

Christian Sachtjen.

Zu verkaufen.

Einige Fuder Bohnensiroh, sehr schönes Pferdefutter.

E. Frerichs, Sillenstede.

Bei mir steht ein Schafbock aufgestellt. Der unbekannte Eigenthümer wolle denselben gegen Erstattung der Kosten baldigst abfordern.

B. de Boer,

Rüstringer Hof.

Mir ist ein schwarzbuntes 2 $\frac{1}{2}$ -jähriges Hind entlaufen, gezeichnet am rechten Ohr durch einen Schnitt. Dem Auskunftgeber eine gute Belohnung.

S. Aht.

Am Wintersnacht-Markttage ist ein fast neuer Damen-Regenschirm abhanden gekommen und wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Um Rückgabe wird freundlichst gebeten.

F. Lübben Wwe.



Mein Prämien- u. Herdbuchsfiter

Barns

deckt für 3 Mk. — Mein echt englischer Schafbock deckt für 2 Mark per Comptant.

Gerh. Popken,
Bant bei Neuende.

Mein Stier deckt für 2 Mk. baar.
Lain.

G. A. Frps.

Emser Pastillen

aus den festen Bestandtheilen des Emser Wassers unter Leitung der Administration der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, von bewährter Heilkraft gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen, in plombirten Schachteln mit Controle-Streifen vorrätzig:

in Jeber bei Hofapotheker Aug. Müller und Apotheker C. Neents, in Hohenkirchen bei Apotheker Neuand, in Neuende bei Apotheker C. König.

Neu! Neu! Neu!

Größte Nähmaschinenfabrik
des Continents.
Arbeiterzahl 1000.

Tägliche Production über
200 Maschinen
für Familien u. Handwerker.

Seidel & Naumann's
Deutsche Universal-Nähmaschine
Singer System

hoher Durchgangsraum, solide Arbeit.

Diese neue Maschine besitzt außer sämtlichen neu verbesserten Apparaten zum Säumen, Knappen, Kräuseln, Wattiren, Soutagiren zc. noch den in allen Staaten patentirten, einzig praktisch unübertroffenen

Knopfloch-Apparat,

mit dessen Hilfe man täglich 1000 Stück der schönsten und saubersten Knopflöcher in allen Stoffen herstellen kann, so sauber, wie sie keine Hand zu machen im Stande ist.

Jede echte Seidel & Naumann-Nähmaschine trägt in der Fabrikmarke die volle Firma.

Von obigen „Deutschen Universal-Nähmaschinen“ halte ich stets ein assortirtes Lager und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Sever.

Franz Gammann.

Sever, Etablissement Buch.

Mittwoch, den 12. November, Abends 8 Uhr:

Einmaliges großes National-Concert mit Gesang und Tanz,

ausgeführt von der österreichisch-ungarischen Zigeuner-Capelle **Urban Cuszon** im National-Costüm auf ihren eigenartigen Instrumenten. Auftreten der 15jährigen Geigenkönigin **Hewana Urban**.

Anfang 8 Uhr. — Es findet nur dieses eine Concert statt.

Preise der Plätze: 1 Mark 25 Pf., im Vorverkauf à Billet 1 Mark in der Buchhandlung von G. L. Mettger u. Söhne, dito Schülerbillets à 75 Pf.



Felz-Waaren,



Muffen und Kragen

aus Nerz, Iltis, Biber, Dachs, Skunks, Vielfraß, Luchs zc., empfehle in großer Auswahl von 4 Mk. an.

Sever.

Franz Gammann.

Garantie für echte Felle.

Kein altes Lager.

„Club Union“.

Freitag, den 14. d. Mts., findet im „Abler“ ein Ball statt. Anfang 7½ Uhr. Gemeinschaftliches Essen à Couvert 1,50 Mk.

Um rege Bethelligung bittet

der Vorstand.

Eine milchgebende Ziege hat zu verkaufen
Grasschaft. H. Gerdes.

Provisionsreisende gesucht.

Bei der Privatkundschaft gut eingeführte Reisende für eine Weinhandlung.

Anerbietungen erbeten unter „Wein“ an die Exped. d. Bl.

Suche auf sogleich für ein 18jähriges Mädchen einen Dienst, womöglich in einer kleinen Landwirthschaft.
Sillenstede. L. Dreher.

Der Kutscher Dmno G. Sims, z. Z. in Feber, wünscht seine zu Oldorf belegene Besizung, bestehend aus einem massiv erbauten Wohnhause und vielen Warf- und Gartengründen, zum Antritt auf den 1. Mai 1885 unter der Hand durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Die Stelle liegt hart an der Chaussee, und ist das sehr gut erhaltene Wohnhaus bequem und complet eingerichtet, daher es für einen Proprietair oder Fuhrmann in jeder Beziehung sehr gut passen würde und mit Recht empfohlen werden kann.

Kaufliebhaber wollen sich am
Montag, den 17. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

in A. Edens Wirthshause zu Oldorf zum Unterhandeln einfinden, und erklärt der Unterzeichnete sich zu jeder Auskunftserteilung gerne bereit.

Hohenkirchen, 1884 November 4.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Meine zu Biardergroden belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem zu 2 Wohnungen eingerichteten Hause nebst Gartengründen, wünsche ich zum Antritt am 1. Mai 1885 im Ganzen oder getheilt zu verkaufen oder zu verpachten.

Kauf- oder Pachtliebhaber werden gebeten, sich ehestens bei mir zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Bübbens, 1884 November 4.

J. J. Detmers.

Empfehle zur jetzigen Pflanzzeit selbstgezogene

Obstbäume

in den besten Sorten, größtentheils von den Pomologenversammlungen zum allgemeinen Anbau empfohlen,

Weinreben in frühreifenden Sorten,
hochst. Rosen,

Ziergehölze zu Gartenanlagen,
Weißdornpflanzen zu Hecken.

Alle etwa gewünschten nicht vorräthigen Sachen, namentlich Allee- und Schutzbäume, junge Forstpflanzen u. s. w., werden auf Bestellung bei vorzüglicher Angabe der Größe und Preise in beliebigen Quantitäten prompt besorgt.

Sillenstede.

A. Abels,
Handelsgärtner.

Zur Ausführung sowie Umänderung von

Gartenanlagen

halte mich angelegentlichst empfohlen. Pläne und Kostenanschläge, für welche ich kein Honorar berechne, werden vorher geliefert.

Sillenstede.

A. Abels,
Handelsgärtner.

Ofenröhren, Ofenkniee, Schieber und Deckel in allen Sorten halte bei Bedarf angelegentlichst empfohlen. Ebenso liefere ich auf Bestellung alle Arten Stubenöfen und Kochherde der neuesten und besten Systeme zu den billigsten Preisen.

Carolinensiel.

Adolph Ehlers.

Am Donnerstag, den 13. d. Mts.,
findet das

1. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der ganzen Fev. Concert-Capelle unter Leitung ihres Directors Hrn. Hammer, in meinem Saale statt.

Nichtabonnenten zahlen an der Casse 75 Pf. à Person.

Nach dem Concert: Tanz,
wozu freundlichst einladet

Waddewarden, den 7. November 1884.

A. W. Tholen.

Singverein.

Die regelmäßige Uebung vom 1. Mittwoch, Nov. 12, kann nicht umgesetzt werden und darf im Interesse der nahe bevorstehenden Aufführung nicht ausfallen.

Alle activen Mitglieder werden auf das Dringendste ersucht, trotz der Zigeuner-Capelle, die Uebung pünktlich zu besuchen, um dadurch mitzuhelfen, daß inskünftige derartige Concerte nicht wieder auf unseren Mittwoch gelegt werden.

Feber, Nov. 10.

D. z. B.

Religiöser Vortrag.

Mittwoch, den 12. d. Mts., Ab. 8 Uhr, w. Hr. Prediger Nickel in der Baptisten-Capelle e. relig. Vortrag halten. Thema: Welche Frage ist wichtiger: „Wo nahm Cain sein Weib?“ oder Apgefch. 16,30. Zutritt frei.

Theater in Sande.

Im Saale des Herrn Taddiken.

Mittwoch, den 12. Nov. 1884.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Fr. u. B. Schönthan.
Stoffpreis: 1 Mt., Gallerie 50 Pf. Abonnementsbillets haben Gültigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Nr. 237.

Directe
Post-Dampfschiffahrt
Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden
Mittwoch u. Sonntag
mit Deutschen Dampfschiffen der
• Hamburg-Amerikanischen
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
August Bolten, Hamburg.

Wollene Strickgarne,

nur gute, feste Waare, Pfd. von Mt. 2,40 an bis zu dem feinsten Genre, und in den neuesten Farben empfiehlt

Gerh. Müller.

Ich suche auf sofort oder Neujahr einen Lehrling für mein Colonialwaaren-Geschäft.
Wittmund.

J. D. Bode Sohn.

Bucksfin-Herren-Anzüge

verkaufe ich pr. Anzug für 20, 25 und 30 Mk., fertige Herren-Jaquets in Katiné, Floconné u. s. w. pr. Stück 15 und 18 Mk. gegen Cassé.

Die Sachen sind alle in eigenem Geschäfte hergestellt, und garantire ich für beste Ausführung und gut sitzende Façons.

Jever, 1884. Ernst Meyer.

Die so viel nachgefragten

Herren-Winter-Heberzieher à **30 Mark**

sind in allen Stoffen und Größen wieder vorrätzig, und ist mein Lager in

Damen- und Kinder-Mänteln

vollständig completirt, und empfehle ich meine anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu den bekantten billigen Preisen.

Jever. Franz Gammann.

Für Herren habe ich eine große Auswahl fertiger

Winter-Paletots

am Lager. Dieselben habe in eigenem Geschäfte herstellen lassen, sind von guten Stoffen, mit Zanella gefüttert, echtem Sammetfragen, mit reinwollener Borde eingefast, dabei complet, lang und ganz sitzen vorzüglich.

Diese schönen Paletots verkaufe ich per Stück für 28 Mark gegen Cassé.

Jever, 1884. Ernst Meyer.

Club der Gemüthlichen!

(Hotel Schütting.)

Clubabende: Dienstag und Freitag jeder Woche.

Weißer Stal. und braune Albani-
Bohnen, grüne Erbsen, grüne Capu-
ziner und geschälte Victoria = Erbsen,
sowie große Linsen empfiehlt in vor-
züglich mirbekochender Waare

Wilh. Gerdes.

Bestes Jagdpulver, Patent-Hagel in allen Num-
mern, Lefaucheur-Patronenhüllen und Filzpfropfen,
sowie wasserfeste und gewöhnliche Zündhütchen em-
pfehle billigst.

Carolinensiel.

Adolph Ehlers.

Eine Parthie geräucherter



Speck



verkaufe pr. 1/2 Kilo zu 50 Pf.

A. G. André.



Ich kaufe stets Pferde zum
Schlachten und zahle die höchsten
Preise, von 40 bis 150 Mk.

D. Hoffmeister,
Fever, Nordergast.

Schöne weißmehlige

Kartoffeln,

per Centner 2 Mark, empfiehlt von Bord

Horumerfiel.

Schubaeff.

Empfehle mich den geehrten Bewohnern von
Tettens und Umgegend als

Schuhmacher.

Indem ich gute und dauerhafte Arbeit bei mög-
lichst billiger Preisstellung, sowie prompte Bedienung
verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Heinrich Henken.

Tettens, im November 1884.

Halte mich den geehrten Damen von Fever und
Umgegend zum Anfertigen von Kleidern bestens em-
pfohlen.

Frau Marianne Minssen,
am Pferdegraben.

Am 14. November eröffne ich einen Unterrichts-
Cursus im Zuschneiden und Schneidern nach der
neuesten Klemm'schen Methode, und bitte die geehrten
Damen, die daran Theil nehmen wollen, um recht-
zeitige Anmeldung.

Frau Marianne Minssen,
am Pferdegraben.

Da ich gesonnen bin, das Schuhmachergeschäft
durch einen Werkführer forssetzen zu lassen, bitte ich
die geehrten Kunden und Gönner, mir dasselbe Zu-
trauen zu schenken, dessen sich mein Mann erfreute.
Für gute und reelle Bedienung wird bestens gesorgt.

Tettens.

F. Henken Wwe.

Die letzte Sendung frischer Kronsbeeren ist ein-
getroffen, und empfehle ich solche noch bestens.

P. Koeniger.



Kriegerverein Fever.

Die Kameraden versammeln sich Mitt-
woch Abend präcise 7 1/2 Uhr,
im Vereinslocale, Hotel Schütting. D. B.

Am 16. November:

Tanzmusik,
wazu freundlichst einladet
Müsterfiel. D. Namen.

Sonntag, den 16. November:

Große Tanzmusik
bei C. Bungenstock in Waddewarden.

**Entlaufen. Ein schwarzbunter
2 1/2-jähriger Ochse, auf der rechten
Hälfte geschoren L.**

Max Josephs.

Maier-Rothschild.

Handbuch der gesammten Handelswissenschaften
für ältere und jüngere Kaufleute, sowie für Fabrikanten,
Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter.

Zwei Bände. Preis eleg. geb. 12 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettler u. Söhne, Fever.

Großherzogl. Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 12. November:

3. Abonnementsvorstellung für Auswärtige.

Das Lied von der Glocke

und:

Wallensteins Lager.

Anfang 4 1/2 Uhr!

Einige Billete sind noch frei. P. Koeniger.

Feinste Amerikanische Schnittäpfel, pr. Pfd.
40 Pfg., empfiehlt P. Koeniger.

Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden verschied heute
mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater,
der Schuhmachermeister

G. G. Heeren,

im Alter von 64 Jahren, welches hiermit zur An-
zeige bringen

die trauernden Hinterbliebenen:

Wittwe Heeren

nebst Kindern und Kindeskindern.

Tettens, 8. November 1884.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13.
November, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe
zu Tettens statt.

Dankagung.

Allen Denen, die unsern lieben Vater, Schwieger-
und Großvater die letzte Ehre erwiesen und ihn zu
seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem Herrn
Pastor Eggerking für seine trostreichen Worte am
Grabe hierdurch unsern tiefgefühlten Dank.

Die Hinterbliebenen:

Bernhard Tiarks.

August Tiarks.

Hinrich Tiarks.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettler u. Söhne in Fever.

— Hierzu eine Beilage. —